

Ein Erstsemester-Guide für Informatik Pandemie-Edition

Fachschaftsinitiative Informatik

10. August 2020

Inhaltsverzeichnis

Herzlich Willkommen	2
Alles wichtige	3
ToDo-Liste	3
Termine vor Vorlesungsbeginn	5
Accounts	5
Ansprechpartner	10
Veranstaltungsarten	12
Überblick über die Erstsemestermodule	13
Überblick über den Studiengang	16
Das wars?	18
Das wars jetzt wirklich	19

Herzlich Willkommen

Hallo Erstsemesterstudierende,
wir, die Fachschaftsinitiative der Informatik an der HU, hätten euch sehr gerne vor Ort begrüßt. Leider sind wir in einer Pandemie, dennoch werden wir unser Bestes geben, dass ihr euch willkommen fühlt.

Dieses Dokument ist ein Überblick über das wichtigste, was ihr braucht um in ein erfolgreiches erstes Semester zu starten. Gleichzeitig ist Studieren so viel mehr als nur in der Vorlesung sitzen und eine Prüfung ablegen, deswegen findet ihr im letzten Abschnitt noch ein paar Stichworte, was man im Studium sonst noch so machen kann.

Für die meisten von euch ist das Studium sogar ein ganz neuer Lebensabschnitt, vielleicht mit der ersten eigenen Wohnung, in einer neuen Stadt. Insofern: Keine Sorge wenn alles neu ist, das wird sich schon einpendeln. Wenn du nicht weiterweißt, kannst du dich jederzeit an uns wenden, Ansprechpartner findest du in Abschnitt .

Für das ganze Studium gilt: Du bist jetzt allein verantwortlich, das mag beängstigend sein, kann aber auch toll sein. Du kannst deine Zeit selbst einteilen, zu einem gewissen Grad entscheiden, was du lernen willst, und und. Aber jetzt erstmal gilt: Erstsemestereinführung besuchen, neue Leute kennen lernen, die ersten Vorlesungen besuchen.

Noch ein kurzer Benutzungshinweis, bevor es gleich direkt inhaltlich losgeht: Einige Wörter wie beispielsweise die Abschnittsnummer bei Ansprechpartner sind klickbar und leiten dich direkt zum passenden Abschnitt, andere öffnen den entsprechenden Link oder erlauben euch, eine Mail zu verfassen.

Außerdem wurden dieses Dokument im August verfasst, somit ist nicht auszuschließen, dass sich Neuerungen ergeben. Dennoch sind wir zuversichtlich, dass ihr uns erreicht und somit nachfragen könnt.

Uns bleibt an dieser Stelle nur noch, dir ein schönes erstes Semester, viel Erfolg und auch sonst alles Gute zu wünschen.

Wir würden uns freuen, wenn du mal auf eine Mate vorbeischaust,
eure Fachschaft Informatik

Alles wichtige

ToDo-Liste

Vor Vorlesungsbeginn

- Die Accounts einrichten/testen
 - Moodle:
 - Agnes:
 - Mail-Accounts
- Die Veranstaltungen von Studierenden für Studierende besuchen
 - Erstsemestereinführung:
 - Unix-Kurs:
 - Mathe-Warmup:
- Was nimmst du dir vor?
 -
 -

Während der ersten Wochen

- Menschlich Anschluss finden
 - Sich in die Moodle-Kurse einschreiben:
 - Übungsgruppen finden
 - Sich mit Leuten verabreden
 - An sozialen Aktivitäten teilnehmen
 - Einen Mentoring-Termin wählen und hingehen
- Inhaltlich
 - Veranstaltungen besuchen
 - Fragen stellen, sich mit anderen austauschen

- Abgabe-Formate/Termine in Erfahrung bringen und im Kalender einplanen
- Was nimmst du dir für die ersten Wochen vor?
 -
 -

Im ersten Semester

- In der Mitte des Semesters
 - Übungsaufgaben abgeben
 - Sich mit dem Skript beschäftigen
 - Am Mentoring teilnehmen:
- Gegen Ende
 - Prüfungstermine in Erfahrung bringen
 - Sich bei Agnes für die Prüfungen anmelden:
 - Sich für das neue Semester zurückmelden :
- Was willst du bis Ende dieses ersten Semesters erreicht haben?
 -
 -

Termine vor Vorlesungsbeginn

Erstsemestereinführung

Für einen leichteren Start ins Unileben veranstalten wir von der Fachschaftsinitiative vor Semesterstart einen Einführungstag. Wir erklären alles von *Agnes* bis *ZSP* und beantworten eure organisatorischen Fragen rund um Studienordnung und Stundenplangestaltung. Mehr Informationen findet ihr unter <https://hu-berlin.de/ese>

Unix-Einführungskurs

Bereits im ersten Semester testet ihr eure ersten Programmierabgaben auf einem Serverbetriebssystem. Im Einführungskurs üben wir die Benutzung und den Zugriff auf die Server und sprechen über grundlegende Konzepte von Unix Systemen, die auch die Arbeit am eigenen PC erleichtern. Mehr zur Organisation/Materialien findet ihr unter <http://hu.berlin/unix>.

Mathe-Warmup

Diese hauptsächlich von der Studierenden der Mathematik organisierte Veranstaltung dient dazu, eure mathematisches Wissen aufzufrischen. Die Fachschaftsinitiative Informatik stellt einige Übungsleitende, sodass sichergestellt ist, dass ihr auch noch etwas dazu erfahrt, wie Mathe bei uns abläuft.

Generell solltet ihr wissen, dass Uni-Mathematik und Schulmathematik nicht vergleichbar sind, Uni-Mathematik ist wesentlich abstrakter und rigoroser.

Dies ist grade am Anfang ein Fall ins kalte Wasser, mit diesem Kurs ist das Wasser nicht ganz so kalt und es hilft euch jemand raus. Mehr Informationen und einen Terminplan findet ihr unter <https://www.math.hu-berlin.de/~fsr/erstis/warmup/index.html>

Accounts

CMS-Account

Sobald ihr eure Immatrikulationsbescheinigung erhalten und euch online registriert habt, wurde euer CMS-Account bzw. HU-Account erstellt. Solltet ihr euch dort noch nicht angemeldet haben, könnt ihr das hier nachholen.



<https://hu.berlin/57222>

Agnes

Hier könnt ihr euch für alle Vorlesungen und Übungen einschreiben, die ihr belegen wollt. Zudem könnt ihr euch hier zentral für alle Prüfungen anmelden, das Vorlesungsverzeichnis des Studiengangs einsehen oder euch eure derzeitige Leistungsübersicht anzeigen lassen. Und solltet ihr eine Immatrikulationsbescheinigung benötigen, z.B. als Nachweis für Arbeitgeber, Krankenkasse etc., könnt ihr diese ebenfalls hier finden und ausdrucken.



<https://agnes.hu-berlin.de/>

tl;dr: Agnes braucht ihr am Anfang und am Ende eines Semesters für die Vorlengeseinschreibung bzw die Prüfungen. Davon abgesehen nur für manche Dokumente, also quasi nie.

Moodle

Die eigentliche Kursverwaltung erfolgt über Moodle. Dabei muss ein Kurs nicht unbedingt von der Uni organisiert sein, manche von Studierenden angebotene Veranstaltungen sind ebenfalls so organisiert.

Auf Moodle kann man unter anderem in einem Forum schreiben, Abgaben abgeben, die Bewertungen einsehen oder Materialien runterladen.

Um euch in einen Kurs einzuschreiben, könnt ihr diesen entweder mithilfe der Suchfunktion finden oder einen Direktlink benutzen, um euch einzuschreiben. Zudem benötigt ihr einen Einschreibeschlüssel, um euch verbindlich in die Kurse einzutragen - diesen erfahrt ihr in den ersten Veranstaltungen des jeweiligen Moduls. Nachdem ihr euch eingetragen habt, erscheint der jeweilige

Kurs in eurem Dashboard.



<https://moodle.hu-berlin.de/>

tl;dr: Moodle braucht man täglich, hier erhält man Aufgaben, Ergebnisse, Organisatorisches. In einigen Fächern lädt man Abgaben darüber hoch.

Hu-Mails

Ihr bekommt mit der Registrierung des CMS-Accounts eine eigene E-Mail-Adresse an der HU . Diese lautet dann *nutzername@hu-berlin.de*; *nutzername* steht hier für das Kürzel, was ihr beim CMS-Account erhalten habt. Auf

<https://hu.berlin/47538> stehen für euch einige Anleitungen bereit, um eure E-Mails mit einem Programm eurer Wahl empfangen zu können. Solltet ihr eure E-Mails online lesen wollen, geht das natürlich auch:



<https://hu.berlin/42658>

tl;dr Das ist der erste Mail-Account. Richtet euch eure Mails einmal ordentlich ein, beispielweise mit Thunderbird. Danach regelmäßig lesen und bei Fragen uns fragen.

Bibliothek

Neben der Ausleihe von Büchern mit eurem Studierendenausweis habt ihr zusätzlich die Möglichkeit, euch online bei der Uni-Bibliothek der HU anmelden, um z.B. nachzuschauen, was ihr derzeit alles ausgeliehen habt. Zudem könnt ihr damit die PC-Arbeitsplätze in der Bibliothek nutzen. Falls ihr dort ins Internet wollt, müsst ihr euch anmelden.

VPN

Damit ihr auch von zu Hause auf bestimmte HU-Dienste zugreifen könnt, hat die HU für euch einen VPN-Zugang angelegt. Wie dieser genau funktioniert, erfahrt ihr hier:

<https://vpn.hu-berlin.de>

Eduroam

Euch wird sicherlich das WLAN Eduroam aufgefallen sein, das (fast) überall in der Uni zu finden ist. Darüber wird euch ein schneller, kostenloser Internetzugang bereitgestellt - nicht nur hier an der HU, sondern auch an vielen anderen Unis in ganz Europa. Das ist sehr vorteilhaft, z.B wenn man ein Auslandssemester macht und sich - dank Eduroam - nicht erst um einen extra Account kümmern muss, um ins Internet zu kommen. Um herauszufinden, wie ihr euch verbinden könnt, schaut ihr am besten auf der Webseite vom CMS vorbei:



<https://hu.berlin/41935>

tl;dr Ermöglicht euch an der HU und vielen internationalen Unis WLAN.

Sonstiges

Die HU bietet noch viele weitere Dienste an, von denen einige hier aufgelistet sind:

<https://www3.hu-berlin.de/>

Informatik-Account

Neben dem CMS-Account, den ihr mit der Immatrikulation anlegen könnt, gibt es auch noch den Informatik-Account, den ihr im Gegensatz dazu, extra beantragen müsst - näheres dazu auf der Seite der Rechnerbetriebsgruppe.



`https://www.informatik.hu-berlin.de/de/org/rechnerbetriebsgruppe/account/account/beantragung-eines-benutzerkennzeichens`

Server-Zugang über das Internet

Ihr könnt die Server der Informatik auch mit ssh erreichen, wie das geht, erfahrt ihr im Unix-Kurs und auf Nachfrage.

Informatik-Mail

Mit der Beantragung eures Informatik-Accounts bekommt ihr vom Institut für Informatik eine zusätzliche E-Mail-Adresse eingerichtet, die ihr direkt benutzen könnt. Diese lautet *nutzernamen@informatik.hu-berlin.de*; hierbei steht *nutzernamen* ebenfalls für euer Kürzel, das euch mit eurem CMS-Account zugewiesen wurde. Zum Lesen eurer Mails könnt ihr entweder diese Adresse eurem Mailprogramm hinzufügen und eure Mails darüber abrufen oder die WebMailbox nutzen.



<https://www.informatik.hu-berlin.de/de/org/rechnerbetriebsgruppe/dienste/mail/allgemeines>

tl;dr Das ist der zweite Mail-Account. Richtet euch eure Mails einmal ordentlich ein, beispielsweise mit Thunderbird. Danach regelmäßig lesen und bei Fragen uns fragen.

Ansprechpartner

Peer-Mentoring

Wir wollen natürlich, dass ihr einen tollen Start in das Studium habt. Deshalb bietet eure Fakultät wöchentlich ein Erstsemestermentoring an. Dabei trifft man sich mit den studentischen MentorInnen in lockerer Atmosphäre. Das ist nicht nur eine tolle Gelegenheit, neue Leute kennenzulernen, sondern auch eine gute Gelegenheit für Fragen. Davon abgesehen sind die Themen beispielsweise:

Tipps, Tools und \LaTeX Hier könnt ihr tolle Tools kennenlernen, welche euch durchs Studium helfen, euch sonst aber nicht beigebracht werden wie Git und \LaTeX .

Euer gutes Recht!/Aufbau der Uni Ihr habt keine Ahnung, welche Rechte euch zustehen oder welche Stellung ihr in der Uni einnehmt? Kommt vorbei und wir erklären es euch!

Bibliotheksführung Lernt die Bibliothek kennen, wo ihr welche Bücher findet, wie ihr Bücher ausleiht und wie ihr die Bibliothek effizient zum Lernen nutzen könnt.

Hilfe bei Problemen/Zeitmanagement Große Probleme, Uni, Freizeit und Familie zu jonglieren? Ihr kapiert nicht, was die Professoren von euch wollen? Wir hören euch zu und teilen unsere Erfahrung mit euch! In gemütlichen Runden reden wir über Dinge, die nicht so gut laufen, die ihr noch nicht verstanden habt und suchen zusammen nach Lösungen.

Der unten verlinkte Moodlekurs bietet euch nicht nur alle Informationen rund um das Mentoring, sondern hält auch viel Nützliches zum Thema „Digitales Semester“ bereit. Wir werden versuchen alles Wichtige für einen guten Start

ins Studium zu verlinken.

Moodle-Kurs Erstsemestermentoring



<https://moodle.hu-berlin.de/enrol/index.php?id=96697>

Solltet ihr Fragen haben erreicht ihr uns unter pmp@informatik.hu-berlin.de

tl;dr Leute kennenlernen, über das Fachliche hinaus spannende Dinge lernen: Teilnahme am Mentoring ist für alle Erstsemesterstudierenden sinnvoll.

Studentische Studienfachberatung

Warum sich was aus den Fingern saugen, wenn man auch Anja (Eine der beiden Studienberaterinnen) selbst fragen kann:

Wie war das jetzt nochmal mit diesem Studienverlaufsplan? Und was passiert, wenn ich gerne ein Semester im Ausland studieren würde? Oder das Studium mit meinem Nebenjob vereinbaren muss? Bei all solchen Fragen kann dir deine studentische Studienfachberatung weiterhelfen und zusammen mit dir einen Plan entwerfen, wie du am besten durchs Studium kommst. Die Uni hat noch viele weitere Beratungsangebote :

<https://www.hu-berlin.de/de/interessierte/beratung>

Als erste Anlaufstelle kannst du dich aber immer gerne zuerst an die studentische Studienfachberatung wenden. Alle Informationen zur Erreichbarkeit findest du in diesem Moodle-Kurs:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=96535>

tl;dr Du hast Fragen die vor Allem dich betreffen? Das ist die richtige Adresse: studien@informatik.hu-berlin.de

Fachschaftsinitiative

Für alle sonstigen Fragen könnt ihr euch gerne bei uns melden, ihr werdet Vertretern von uns über den Weg laufen, keine Sorge. Mindestens bei den

Vorsemester-Kursen, ansonsten sitzen wir auch noch in der ein oder anderen Vorlesung mit dabei.

tl;dr Alles was nicht durch die beiden Adressen davor abgedeckt wird: fsini@informatik.hu-berlin.de

Veranstaltungsarten

Praktikum

Im Praktikum beschäftigt man sich vor Allem mit Implementierungsaufgaben. Hierfür habt ihr betreute Termine in Pool- und Laborräumen, in denen ihr Fragen zu den Aufgaben stellen könnt, aber selbstständig arbeitet. Diese Aufgaben können sowohl zweiwöchentlich als auch über das gesamte Semester gehen und fordern von euch, selbstständig an praktischen Problemen zu arbeiten. Einige Praktikumsaufgaben, vor allem die, die über ein Semester gestreckt sind, werdet ihr auch vor eurem Dozierenden bzw den Praktikumsbetreuenden erläutern müssen.

Übung

In der Übung vertieft man die Vorlesungsthemen. Dafür ist eure Mitarbeit essenziell, das ist keine zweite Vorlesung, ihr sollt euch beteiligen! Das ist notwendig, damit ihr selbst auf die Lösungen kommt, statt sie nur von anderen vorgerechnet zu sehen.

Tutorium

Ein Tutorium stellt für euch eine freiwillige Möglichkeit dar, um jemanden, der wirklich viel Ahnung vom Thema hat, Fragen zu Vorlesungsthemen zu stellen. Meist gehalten von wissenschaftlichen Mitarbeitern oder Studierenden, gehen sie auf euch ein und erklären und wiederholen mit euch alles, was ihr hören wollt.

Seminar

In einem Seminar müsst ihr ein Thema eurer Wahl in einem Vortrag und einer Arbeit bearbeiten. Die Vorträge werden dann reihum gehalten, während

die Arbeiten meistens bis Ende des Semesters fertig sein müssen. Somit sind Seminare eine gute Gelegenheit, eigenständiges Arbeiten zu üben.

Proseminar

In Proseminaren lernt ihr wissenschaftliche Vortragstechniken und wissenschaftliches Schreiben. Dazu müsst ihr Vorträge halten und kurze Seminararbeiten z.B. Essays oder Peer Review schreiben.

Hä?

Noch Fragen? Merkt sie euch und stellt sie bei der Erstsemestereinführung oder im Erstsemestermentoring.

Überblick über die Erstsemestermodule

Dieser Abschnitt beschäftigt sich mit den ersten drei Modulen etwas ausführlicher. Wir haben die Dozierenden nach mehr Informationen gefragt, wie sie ihre Module an die Pandemie anpassen, Stand 10.08.2020 haben zwei Dozentierende geantwortet, ihre Antworten sind in diese Abschnitte eingeflossen. Bis zur Erstsemestereinführung sind wir was noch fehlende Angaben angeht hoffentlich schlauer, ansonsten wird das in den ersten Vorlesungswochen sicherlich nochmal ausführlich besprochen.

Grundlagen der Programmierung

In diesem Modul ist der Name Programm: Man lernt Programmieren am Beispiel der Sprache Java. Neben der Programmierung als solcher werden auch noch einfache Datenstrukturen, Algorithmen sowie Programmier-Paradigmen behandelt.

Dabei werdet ihr eine Menge selbst schreiben müssen, und das ist auch gut so. Programmieren lernt man nur durch Programmieren, ihr müsst selbst scheitern bevor ihr wisst wie es geht. Die Klausur am Ende ist auch nicht zu vernachlässigen, also selbst wenn du schon programmieren kannst ist dieses Modul ernstzunehmen.

Einführung in die Theoretische Informatik

Dieses Modul ist eine Einführung in das eigentliche Herz der Informatik: Welche Automaten/Berechenbarkeitsmodelle gibt es? Wie mächtig sind sie? Wieviel Zeit/Platz brauchen sie für eine Berechnung? Gibt es Problemstellungen, die kein System berechnen kann?

Aus naheliegenden Gründen wird es in diesem Modul sehr schnell recht abstrakt/mathematisch. Lasst euch davon aber nicht abschrecken, das Modul hat ein hervorragendes Skript und ist auch insgesamt sehr fair.

Zur Organisation hat Herr Köbler, der Dozent, folgendes zu sagen:

> -In welcher Form wird ihre Lehre stattfinden?

Übungen gemischt (Zoom und Präsenz) VL per Zoom (mündlich kommentierte Folien) plus evtl. Fragestunde

> -Was wird das Hauptkommunikationsmedium über das Semester sein?

Video-Konferenzen über Zoom und Diskussionen im Moodle-Forum

> -Wie erlangt man die Berechtigung, an der Modulabschlussprüfung teilzunehmen?

Schriftliches Lösen von Übungsaufgaben; Abgabe und Korrektur über Moodle

> -Was halten sie für die wichtigste „Nicht inhaltliche“-Priorität für neue Studierende? (Beispielsweise Gruppenfindung, Organisation, Teilnahme an Lehrveranstaltungen, ...)

Gruppenfindung ist sicher wichtig. Wichtig ist auch, am Ball zu bleiben und sich nicht abhängen zu lassen.

Lineare Algebra

Dies ist euer erstes von drei Mathemodulen. Anfangs wird kurz über die mathematischen Grundlagen, insbesondere über Logik, gesprochen bevor dann im weiteren Verlauf erst Funktionen und dann alles rund um Vektoren behandelt wird.

Zur Organisation hat Frau Rabus, die Dozierende, folgendes zu sagen:

Die LV[Lehrveranstaltung] Lineare Algebra wird im WS ausschließlich in digitaler Form und synchron stattfinden. Hierzu stehen zu den in AGNES hinterlegten Zeiten der Vorlesung und der Übungen Zoom-Meetings zur Verfügung. Für die Teilnahme an diesen Meetings ist eine stabile Internetverbindung notwendig. Für eine Teilnahme an VL und Übung ist darüber hinaus aus meiner Sicht ein Headset (Kopfhörer plus Mikrofon) unverzichtbar. Eine Kamera (Webcam oder bereits im Laptop eingebaute Kamera) und die Möglichkeit Notizen auf einem Tablet mit einem Stift zu schreiben - um diese dann in Zoom zu teilen - wären sehr hilfreich und erleichtern die Beantwortung von eventuellen Fragen und die Teilnahme an Diskussionen sowie das Teilen von Lösungsvorschlägen.

Die Kommunikation außerhalb von VL und Übung wird komplett über Moodle laufen. Im entsprechenden Moodlekurs finden Sie alle kursrelevanten Materialien, Aufgaben, Zugangsdaten, sowie die Möglichkeit in einem Forum mit Kommilitonen und Kursverantwortlichen über Kursinhalte zu diskutieren.

Eine Einschreibung in den Kurs in AGNES ist notwendig, da nur die hier eingeschriebenen Studierenden die Zugangsdaten für den Moodlekurs an ihre in AGNES hinterlegte E-Mailadresse erhalten.

Die Modalitäten zur Zulassung für die Modulabschlussprüfung stehen noch nicht fest. Voraussichtlich wird ein Teil in der wöchentlichen Bearbeitung von Aufgaben im Antwort-Wahl-Verfahren (multiple choice) in Moodle direkt sein, ein zweiter Teil wird aus Hausaufgaben bestehen, die die Studierenden selbständig auf Papier anfertigen und in Moodle zur Abgabe als pdf hochladen. Hierzu ist ein Smartphone mit Fotokamera und eine Scan-App oder ein Scanner empfehlenswert.

Zu Beginn des Semesters finden Sie im Moodle-Kurs detaillierte Informationen rund um dieses Modul sowie die Zugangsdaten zu VL und Übungen. Die Zuordnung zu den Übungsgruppen findet ebenfalls in Moodle statt. In der ersten VL erhalten die Teilnehmer einen Überblick über die Anforderungen und eine inhaltliche Einführung in die LV. Hier können organisatorische Fragen geklärt werden. Zusätzliche Angebote werden wir im Moodle-Kurs bekannt geben, bitte rufen Sie ihre E-Mails für die im Moodle-Kurs hinterlegte E-Mailadresse regelmäßig ab oder richten Sie sich eine Weiterleitung ein.

Die größte Herausforderung für Studienanfänger*innen ist es den Übergang vom Lernen in der Schule zum Lernen an der Universität möglichst schnell zu meistern. Hierzu sind Kontakte und der Erfahrungsaustausch mit Kommilitonen und älteren Studierenden wichtig. Darüber hinaus empfehle ich eine aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen vom ersten Termin an.

tl;dr: Die Vorlesung findet synchron über Zoom statt, die Übungsaufgaben bestehen aus Multiple-Choice-Aufgaben und schriftlichen Abgaben, die Anforderungen für eine Prüfungszulassung stehen noch nicht fest.

Überblick über den Studiengang

Insgesamt müsst ihr in eurem Bachelorstudium 180 Leistungspunkte sammeln, bis ihr fertig seid.

Leistungspunkte ist eine Einheit für Arbeitsstunden, also wie lange ihr euch mit den Inhalten beschäftigt haben solltet. Verteilt sind sie wie folgt:

113 Leistungspunkte Pflichtbereich, 47 LP fachlicher Wahlpflichtbereich und 20 Lp überfachlichen Wahlpflichtbereich.

Das Studium ist in fünf größere Kategorien unterteilt:

- **Praktische Informatik:** Grundlagen der Programmierung, Software Engineering
- **Theoretische Informatik:** Einführung in die Theoretische Informatik, Algorithmen und Datenstrukturen, Logik in der Informatik
- **Technische Informatik:** Digitale Systeme, Kommunikationssysteme
- **Mathematik:** Lineare Algebra, Analysis, Angewandte Mathematik in der Informatik
- **Informatische Schlüsselqualifikation:** Informatik im Kontext, ein Proseminar

	Module					SWS / LP je Sem.
	Theoretische Inf.	Praktische Inf.	Technische Inf.	Wahlpflicht (fachl.+überf.)	Mathematik und SQ	
1. Semester	A1 Einführung in die Theoretische Informatik (9 LP)	B1 Grundlagen der Programmierung (12 LP)			M1 Lineare Algebra 1 (10 LP) *	20 / 31
2. Semester	A2 Algorithmen und Datenstrukturen (9 LP)		C2 Digitale Systeme (10 LP)		M2 Analysis 1 (10 LP)	19 / 29
3. Semester	A3 Logik in der Informatik (9 LP)	B3 Software Engineering (8 LP)	C3 Kommunikati- onssysteme (8 LP)		SQ Informatische Schlüsselqua- lifikationen (5 LP)	22 / 30
4. Semester				Wahlpflichtver- anstaltungen (z.B. 26 LP) **	M4 Angewandte Mathematik für die Infor- matik (6 LP)	24 / 32
5. Semester	SP Semesterprojekt (12 LP)			Wahlpflichtver- anstaltungen (z.B. 21 LP) **		21 / 33
6. Semester	Bachelorarbeit und -verteidigung (12 LP + 3 LP)			Wahlpflichtver- anstaltungen (z.B. 10 LP) **		5 / 25

<https://hu.berlin/51641>

Optimaler Studienverlaufsplan für den Monobachelor

Das alles und viel mehr könnt ihr auch hier nochmal nachlesen:

Studienordnung Monobachelor Informatik



<https://hu.berlin/51641>

Das wars?

Natürlich war das noch nicht alles, aber wir dachten uns, uns an dieser Stelle auf das notwendigste zu beschränken. Schließlich ist dein Leben grade auch ohne eine weitere Informationsflut von uns anstrengend genug. Die folgende Liste enthält eine Liste von Stichworten, die akut keine Rolle spielen, aber die euch vielleicht motivieren können, mehr erfahren zu wollen.

Auslandsaufenthalte

Jetzt grade akut nicht möglich, aber im weiteren Verlauf des Studiums hoffentlich wieder und dann definitiv zu empfehlen.

Sprachkurse, Sportkurse, ...

Die Hu hat über die inhaltlichen Angebote hinaus ein reichhaltiges Angebot an Kursen wie Sport, Sprachen, Managment, etc. Kommt einfach mal vorbei danach fragen.

Fachschaft, Fachschaftsinitiative

Die Fachschaft sind wir alle, also bald auch du. Die Fachschaftsinitiative sind Menschen aus der Fachschaft, die uns in Gremien vertreten, die Eise, Spieleabende oder die Fachschaftsfahrt organisieren. Du kannst jederzeit mit Anliegen zu kommen, wir helfen dir weiter.

Außerdem gilt: Wir freuen uns immer über neue Gesichter, die Lust haben aktiv mitzugestalten :)

Mensa

Praktische Möglichkeit, für vertretbare Preise ein warmes Mittagessen zu erhalten.

Campus

Sammelbezeichnung für die Gebäude der HU in Adlershof, von Interesse für euch ist neben den Räumen der Informatik vor Allem das Mops, ein studentisches Cafe.

Computer-Pools

Statt einem Raum voller Wasser ein Raum voller Computer, damit ist eigentlich alles gesagt. Ein guter Arbeitsplatz ist sehr wichtig, wenn diese Räume wieder öffnen kann man darin arbeiten. Außerdem finden manche Veranstaltungsformen in diesen statt.

Das wars jetzt wirklich

Bei Fragen, Anmerkungen oder Feedback könnt ihr jederzeit den AutorInnen schreiben:

Aaron Wey: weyaaron@informatik.hu-berlin.de

Anja Bergdolt: studienb@informatik.hu-berlin.de

Wir hoffen, diese Übersicht hilft euch, trotz Pandemie einen guten Studienstart zu schaffen. Da damit alles gesagt ist, wollen wir uns jetzt auch nicht länger mit großen Abschiedsworten aufhalten, sondern zitieren stattdessen den großartigen Douglas Adams:

„Macht’s gut und Danke für den Fisch.“